

Jugend forscht und Schüler experimentieren: Sieger des Regionalwettbewerbs Braunschweig stehen fest!

Der Regionalwettbewerb Jugend forscht und Schüler experimentieren fand am 22.02.2019 in Braunschweig statt. Über 100 Teilnehmer von 19 Schulen und einem Unternehmen nahmen bei dem Regionalwettbewerb Braunschweig teil. Insgesamt qualifizierten sich 19 Teilnehmer von 12 Projekten für den Landeswettbewerb Niedersachsen und haben dort die Möglichkeit, ein Ticket für den Bundeswettbewerb zu ergattern.

Im Wettbewerb Schüler experimentieren (4. Klasse bis 14 Jahre) wurden 30 Projekte und im Wettbewerb Jugend forscht (15–21 Jahre) 35 Projekte in Braunschweig vorgestellt. Die Teilnehmer kamen aus Peine, Göttingen, Holzminden, Braunschweig, Wolfenbüttel, Gifhorn, Salzgitter und Wolfsburg. Die 38-köpfige Jury wählte die Gewinner aus den Bereichen Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Geo- und Raumwissenschaften sowie Physik und Technik aus. Der Regionalwettbewerb Braunschweig wird von der Braunschweigischen Stiftung in Kooperation mit der Erich Mundstock Stiftung sowie der Braunschweigischen Landessparkasse durchgeführt. Die Sparkasse, von 1989 bis 2015 selbst Pateninstitution des Wettbewerbs, stellt dabei die Infrastruktur und den Ort für die Veranstaltung zur Verfügung.

Im Fachgebiet Chemie des Wettbewerbs Schüler experimentieren siegte Leo Schloss (13) vom Martino-Katharineum Braunschweig. Er erforschte einen umweltverträglichen Pappbecher aus Calciumcarbonat. Eva-Maira Rösel (17), Aleyna Aydin (16) und Ella Lienesch (16) von der Hoffmann-von-Fallersleben-Schule Braunschweig gewann im Fachgebiet Geo- und Raumwissenschaften beim Wettbewerb Jugend forscht. Sie erforschten radioaktive Strahlung in Braunschweig und experimentierten mit einem selbstgebauten Messgerät.

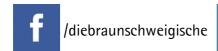


Jugend forscht ist der größte europäische Jugendwettbewerb in den Bereichen Naturwissenschaften und Technik. Der Wettbewerb Braunschweig ist einer der wertigsten Regionalwettbewerbe in Deutschland. Die Landeswettbewerbe Niedersachsen finden am 28.–30.03.2019 in Oldenburg (Schüler experimentieren) bzw. am 18.–21.03.2019 in Clausthal–Zellerfeld (Jugend forscht) statt. Der Bundeswettbewerb Jugend forscht wird in diesem Jahr in Chemnitz (16.–19.5.2019) durchgeführt.

Braunschweig, 22.2.2019

## Kontakt:

# Die Braunschweigische Stiftung









Jugend forscht und Schüler experimentieren: Sieger des Regionalwettbewerbs Braunschweig stehen fest!

Der Regionalwettbewerb Jugend forscht und Schüler experimentieren fand am 22.02.2019 in Braunschweig statt. Über 100 Teilnehmer von 19 Schulen und einem Unternehmen nahmen bei dem Regionalwettbewerb Braunschweig teil. Insgesamt qualifizierten sich 19 Teilnehmer von 12 Projekten für den Landeswettbewerb Niedersachsen und haben dort die Möglichkeit, ein Ticket für den Bundeswettbewerb zu ergattern.

Im Wettbewerb Schüler experimentieren (4. Klasse bis 14 Jahre) wurden 30 Projekte und im Wettbewerb Jugend forscht (15–21 Jahre) 35 Projekte in Braunschweig vorgestellt. Die Teilnehmer kamen aus Peine, Göttingen, Holzminden, Braunschweig, Wolfenbüttel, Gifhorn, Salzgitter und Wolfsburg. Die 38-köpfige Jury wählte die Gewinner aus den Bereichen Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Geo- und Raumwissenschaften sowie Physik und Technik aus. Der Regionalwettbewerb Braunschweig wird von der Braunschweigischen Stiftung in Kooperation mit der Erich Mundstock Stiftung sowie der Braunschweigischen Landessparkasse durchgeführt. Die Sparkasse, von 1989 bis 2015 selbst Pateninstitution des Wettbewerbs, stellt dabei die Infrastruktur und den Ort für die Veranstaltung zur Verfügung.

Im Fachgebiet Chemie des Wettbewerbs Schüler experimentieren siegte Leo Schloss (13) vom Martino-Katharineum Braunschweig. Er erforschte einen umweltverträglichen Pappbecher aus Calciumcarbonat. Eva-Maira Rösel (17), Aleyna Aydin (16) und Ella Lienesch (16) von der Hoffmann-von-Fallersleben-Schule Braunschweig gewann im Fachgebiet Geo- und Raumwissenschaften beim Wettbewerb Jugend forscht. Sie erforschten radioaktive Strahlung in Braunschweig und experimentierten mit einem selbstgebauten Messgerät.

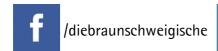


Jugend forscht ist der größte europäische Jugendwettbewerb in den Bereichen Naturwissenschaften und Technik. Der Wettbewerb Braunschweig ist einer der wertigsten Regionalwettbewerbe in Deutschland. Die Landeswettbewerbe Niedersachsen finden am 28.–30.03.2019 in Oldenburg (Schüler experimentieren) bzw. am 18.–21.03.2019 in Clausthal–Zellerfeld (Jugend forscht) statt. Der Bundeswettbewerb Jugend forscht wird in diesem Jahr in Chemnitz (16.–19.5.2019) durchgeführt.

Braunschweig, 22.2.2019

## Kontakt:

# Die Braunschweigische Stiftung









Jugend forscht und Schüler experimentieren: Sieger des Regionalwettbewerbs Braunschweig stehen fest!

Der Regionalwettbewerb Jugend forscht und Schüler experimentieren fand am 22.02.2019 in Braunschweig statt. Über 100 Teilnehmer von 19 Schulen und einem Unternehmen nahmen bei dem Regionalwettbewerb Braunschweig teil. Insgesamt qualifizierten sich 19 Teilnehmer von 12 Projekten für den Landeswettbewerb Niedersachsen und haben dort die Möglichkeit, ein Ticket für den Bundeswettbewerb zu ergattern.

Im Wettbewerb Schüler experimentieren (4. Klasse bis 14 Jahre) wurden 30 Projekte und im Wettbewerb Jugend forscht (15–21 Jahre) 35 Projekte in Braunschweig vorgestellt. Die Teilnehmer kamen aus Peine, Göttingen, Holzminden, Braunschweig, Wolfenbüttel, Gifhorn, Salzgitter und Wolfsburg. Die 38-köpfige Jury wählte die Gewinner aus den Bereichen Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Geo- und Raumwissenschaften sowie Physik und Technik aus. Der Regionalwettbewerb Braunschweig wird von der Braunschweigischen Stiftung in Kooperation mit der Erich Mundstock Stiftung sowie der Braunschweigischen Landessparkasse durchgeführt. Die Sparkasse, von 1989 bis 2015 selbst Pateninstitution des Wettbewerbs, stellt dabei die Infrastruktur und den Ort für die Veranstaltung zur Verfügung.

Im Fachgebiet Chemie des Wettbewerbs Schüler experimentieren siegte Leo Schloss (13) vom Martino-Katharineum Braunschweig. Er erforschte einen umweltverträglichen Pappbecher aus Calciumcarbonat. Eva-Maira Rösel (17), Aleyna Aydin (16) und Ella Lienesch (16) von der Hoffmann-von-Fallersleben-Schule Braunschweig gewann im Fachgebiet Geo- und Raumwissenschaften beim Wettbewerb Jugend forscht. Sie erforschten radioaktive Strahlung in Braunschweig und experimentierten mit einem selbstgebauten Messgerät.

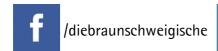


Jugend forscht ist der größte europäische Jugendwettbewerb in den Bereichen Naturwissenschaften und Technik. Der Wettbewerb Braunschweig ist einer der wertigsten Regionalwettbewerbe in Deutschland. Die Landeswettbewerbe Niedersachsen finden am 28.–30.03.2019 in Oldenburg (Schüler experimentieren) bzw. am 18.–21.03.2019 in Clausthal–Zellerfeld (Jugend forscht) statt. Der Bundeswettbewerb Jugend forscht wird in diesem Jahr in Chemnitz (16.–19.5.2019) durchgeführt.

Braunschweig, 22.2.2019

## Kontakt:

# Die Braunschweigische Stiftung









Jugend forscht und Schüler experimentieren: Sieger des Regionalwettbewerbs Braunschweig stehen fest!

Der Regionalwettbewerb Jugend forscht und Schüler experimentieren fand am 22.02.2019 in Braunschweig statt. Über 100 Teilnehmer von 19 Schulen und einem Unternehmen nahmen bei dem Regionalwettbewerb Braunschweig teil. Insgesamt qualifizierten sich 19 Teilnehmer von 12 Projekten für den Landeswettbewerb Niedersachsen und haben dort die Möglichkeit, ein Ticket für den Bundeswettbewerb zu ergattern.

Im Wettbewerb Schüler experimentieren (4. Klasse bis 14 Jahre) wurden 30 Projekte und im Wettbewerb Jugend forscht (15–21 Jahre) 35 Projekte in Braunschweig vorgestellt. Die Teilnehmer kamen aus Peine, Göttingen, Holzminden, Braunschweig, Wolfenbüttel, Gifhorn, Salzgitter und Wolfsburg. Die 38-köpfige Jury wählte die Gewinner aus den Bereichen Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Geo- und Raumwissenschaften sowie Physik und Technik aus. Der Regionalwettbewerb Braunschweig wird von der Braunschweigischen Stiftung in Kooperation mit der Erich Mundstock Stiftung sowie der Braunschweigischen Landessparkasse durchgeführt. Die Sparkasse, von 1989 bis 2015 selbst Pateninstitution des Wettbewerbs, stellt dabei die Infrastruktur und den Ort für die Veranstaltung zur Verfügung.

Im Fachgebiet Chemie des Wettbewerbs Schüler experimentieren siegte Leo Schloss (13) vom Martino-Katharineum Braunschweig. Er erforschte einen umweltverträglichen Pappbecher aus Calciumcarbonat. Eva-Maira Rösel (17), Aleyna Aydin (16) und Ella Lienesch (16) von der Hoffmann-von-Fallersleben-Schule Braunschweig gewann im Fachgebiet Geo- und Raumwissenschaften beim Wettbewerb Jugend forscht. Sie erforschten radioaktive Strahlung in Braunschweig und experimentierten mit einem selbstgebauten Messgerät.

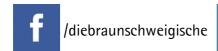


Jugend forscht ist der größte europäische Jugendwettbewerb in den Bereichen Naturwissenschaften und Technik. Der Wettbewerb Braunschweig ist einer der wertigsten Regionalwettbewerbe in Deutschland. Die Landeswettbewerbe Niedersachsen finden am 28.–30.03.2019 in Oldenburg (Schüler experimentieren) bzw. am 18.–21.03.2019 in Clausthal–Zellerfeld (Jugend forscht) statt. Der Bundeswettbewerb Jugend forscht wird in diesem Jahr in Chemnitz (16.–19.5.2019) durchgeführt.

Braunschweig, 22.2.2019

## Kontakt:

# Die Braunschweigische Stiftung









Jugend forscht und Schüler experimentieren: Sieger des Regionalwettbewerbs Braunschweig stehen fest!

Der Regionalwettbewerb Jugend forscht und Schüler experimentieren fand am 22.02.2019 in Braunschweig statt. Über 100 Teilnehmer von 19 Schulen und einem Unternehmen nahmen bei dem Regionalwettbewerb Braunschweig teil. Insgesamt qualifizierten sich 19 Teilnehmer von 12 Projekten für den Landeswettbewerb Niedersachsen und haben dort die Möglichkeit, ein Ticket für den Bundeswettbewerb zu ergattern.

Im Wettbewerb Schüler experimentieren (4. Klasse bis 14 Jahre) wurden 30 Projekte und im Wettbewerb Jugend forscht (15–21 Jahre) 35 Projekte in Braunschweig vorgestellt. Die Teilnehmer kamen aus Peine, Göttingen, Holzminden, Braunschweig, Wolfenbüttel, Gifhorn, Salzgitter und Wolfsburg. Die 38-köpfige Jury wählte die Gewinner aus den Bereichen Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Geo- und Raumwissenschaften sowie Physik und Technik aus. Der Regionalwettbewerb Braunschweig wird von der Braunschweigischen Stiftung in Kooperation mit der Erich Mundstock Stiftung sowie der Braunschweigischen Landessparkasse durchgeführt. Die Sparkasse, von 1989 bis 2015 selbst Pateninstitution des Wettbewerbs, stellt dabei die Infrastruktur und den Ort für die Veranstaltung zur Verfügung.

Im Fachgebiet Chemie des Wettbewerbs Schüler experimentieren siegte Leo Schloss (13) vom Martino-Katharineum Braunschweig. Er erforschte einen umweltverträglichen Pappbecher aus Calciumcarbonat. Eva-Maira Rösel (17), Aleyna Aydin (16) und Ella Lienesch (16) von der Hoffmann-von-Fallersleben-Schule Braunschweig gewann im Fachgebiet Geo- und Raumwissenschaften beim Wettbewerb Jugend forscht. Sie erforschten radioaktive Strahlung in Braunschweig und experimentierten mit einem selbstgebauten Messgerät.

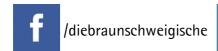


Jugend forscht ist der größte europäische Jugendwettbewerb in den Bereichen Naturwissenschaften und Technik. Der Wettbewerb Braunschweig ist einer der wertigsten Regionalwettbewerbe in Deutschland. Die Landeswettbewerbe Niedersachsen finden am 28.–30.03.2019 in Oldenburg (Schüler experimentieren) bzw. am 18.–21.03.2019 in Clausthal–Zellerfeld (Jugend forscht) statt. Der Bundeswettbewerb Jugend forscht wird in diesem Jahr in Chemnitz (16.–19.5.2019) durchgeführt.

Braunschweig, 22.2.2019

## Kontakt:

# Die Braunschweigische Stiftung









Jugend forscht und Schüler experimentieren: Sieger des Regionalwettbewerbs Braunschweig stehen fest!

Der Regionalwettbewerb Jugend forscht und Schüler experimentieren fand am 22.02.2019 in Braunschweig statt. Über 100 Teilnehmer von 19 Schulen und einem Unternehmen nahmen bei dem Regionalwettbewerb Braunschweig teil. Insgesamt qualifizierten sich 19 Teilnehmer von 12 Projekten für den Landeswettbewerb Niedersachsen und haben dort die Möglichkeit, ein Ticket für den Bundeswettbewerb zu ergattern.

Im Wettbewerb Schüler experimentieren (4. Klasse bis 14 Jahre) wurden 30 Projekte und im Wettbewerb Jugend forscht (15–21 Jahre) 35 Projekte in Braunschweig vorgestellt. Die Teilnehmer kamen aus Peine, Göttingen, Holzminden, Braunschweig, Wolfenbüttel, Gifhorn, Salzgitter und Wolfsburg. Die 38-köpfige Jury wählte die Gewinner aus den Bereichen Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Geo- und Raumwissenschaften sowie Physik und Technik aus. Der Regionalwettbewerb Braunschweig wird von der Braunschweigischen Stiftung in Kooperation mit der Erich Mundstock Stiftung sowie der Braunschweigischen Landessparkasse durchgeführt. Die Sparkasse, von 1989 bis 2015 selbst Pateninstitution des Wettbewerbs, stellt dabei die Infrastruktur und den Ort für die Veranstaltung zur Verfügung.

Im Fachgebiet Chemie des Wettbewerbs Schüler experimentieren siegte Leo Schloss (13) vom Martino-Katharineum Braunschweig. Er erforschte einen umweltverträglichen Pappbecher aus Calciumcarbonat. Eva-Maira Rösel (17), Aleyna Aydin (16) und Ella Lienesch (16) von der Hoffmann-von-Fallersleben-Schule Braunschweig gewann im Fachgebiet Geo- und Raumwissenschaften beim Wettbewerb Jugend forscht. Sie erforschten radioaktive Strahlung in Braunschweig und experimentierten mit einem selbstgebauten Messgerät.

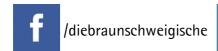


Jugend forscht ist der größte europäische Jugendwettbewerb in den Bereichen Naturwissenschaften und Technik. Der Wettbewerb Braunschweig ist einer der wertigsten Regionalwettbewerbe in Deutschland. Die Landeswettbewerbe Niedersachsen finden am 28.–30.03.2019 in Oldenburg (Schüler experimentieren) bzw. am 18.–21.03.2019 in Clausthal–Zellerfeld (Jugend forscht) statt. Der Bundeswettbewerb Jugend forscht wird in diesem Jahr in Chemnitz (16.–19.5.2019) durchgeführt.

Braunschweig, 22.2.2019

## Kontakt:

# Die Braunschweigische Stiftung









Jugend forscht und Schüler experimentieren: Sieger des Regionalwettbewerbs Braunschweig stehen fest!

Der Regionalwettbewerb Jugend forscht und Schüler experimentieren fand am 22.02.2019 in Braunschweig statt. Über 100 Teilnehmer von 19 Schulen und einem Unternehmen nahmen bei dem Regionalwettbewerb Braunschweig teil. Insgesamt qualifizierten sich 19 Teilnehmer von 12 Projekten für den Landeswettbewerb Niedersachsen und haben dort die Möglichkeit, ein Ticket für den Bundeswettbewerb zu ergattern.

Im Wettbewerb Schüler experimentieren (4. Klasse bis 14 Jahre) wurden 30 Projekte und im Wettbewerb Jugend forscht (15–21 Jahre) 35 Projekte in Braunschweig vorgestellt. Die Teilnehmer kamen aus Peine, Göttingen, Holzminden, Braunschweig, Wolfenbüttel, Gifhorn, Salzgitter und Wolfsburg. Die 38-köpfige Jury wählte die Gewinner aus den Bereichen Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Geo- und Raumwissenschaften sowie Physik und Technik aus. Der Regionalwettbewerb Braunschweig wird von der Braunschweigischen Stiftung in Kooperation mit der Erich Mundstock Stiftung sowie der Braunschweigischen Landessparkasse durchgeführt. Die Sparkasse, von 1989 bis 2015 selbst Pateninstitution des Wettbewerbs, stellt dabei die Infrastruktur und den Ort für die Veranstaltung zur Verfügung.

Im Fachgebiet Chemie des Wettbewerbs Schüler experimentieren siegte Leo Schloss (13) vom Martino-Katharineum Braunschweig. Er erforschte einen umweltverträglichen Pappbecher aus Calciumcarbonat. Eva-Maira Rösel (17), Aleyna Aydin (16) und Ella Lienesch (16) von der Hoffmann-von-Fallersleben-Schule Braunschweig gewann im Fachgebiet Geo- und Raumwissenschaften beim Wettbewerb Jugend forscht. Sie erforschten radioaktive Strahlung in Braunschweig und experimentierten mit einem selbstgebauten Messgerät.

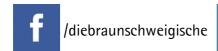


Jugend forscht ist der größte europäische Jugendwettbewerb in den Bereichen Naturwissenschaften und Technik. Der Wettbewerb Braunschweig ist einer der wertigsten Regionalwettbewerbe in Deutschland. Die Landeswettbewerbe Niedersachsen finden am 28.–30.03.2019 in Oldenburg (Schüler experimentieren) bzw. am 18.–21.03.2019 in Clausthal–Zellerfeld (Jugend forscht) statt. Der Bundeswettbewerb Jugend forscht wird in diesem Jahr in Chemnitz (16.–19.5.2019) durchgeführt.

Braunschweig, 22.2.2019

## Kontakt:

# Die Braunschweigische Stiftung









Jugend forscht und Schüler experimentieren: Sieger des Regionalwettbewerbs Braunschweig stehen fest!

Der Regionalwettbewerb Jugend forscht und Schüler experimentieren fand am 22.02.2019 in Braunschweig statt. Über 100 Teilnehmer von 19 Schulen und einem Unternehmen nahmen bei dem Regionalwettbewerb Braunschweig teil. Insgesamt qualifizierten sich 19 Teilnehmer von 12 Projekten für den Landeswettbewerb Niedersachsen und haben dort die Möglichkeit, ein Ticket für den Bundeswettbewerb zu ergattern.

Im Wettbewerb Schüler experimentieren (4. Klasse bis 14 Jahre) wurden 30 Projekte und im Wettbewerb Jugend forscht (15–21 Jahre) 35 Projekte in Braunschweig vorgestellt. Die Teilnehmer kamen aus Peine, Göttingen, Holzminden, Braunschweig, Wolfenbüttel, Gifhorn, Salzgitter und Wolfsburg. Die 38-köpfige Jury wählte die Gewinner aus den Bereichen Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Geo- und Raumwissenschaften sowie Physik und Technik aus. Der Regionalwettbewerb Braunschweig wird von der Braunschweigischen Stiftung in Kooperation mit der Erich Mundstock Stiftung sowie der Braunschweigischen Landessparkasse durchgeführt. Die Sparkasse, von 1989 bis 2015 selbst Pateninstitution des Wettbewerbs, stellt dabei die Infrastruktur und den Ort für die Veranstaltung zur Verfügung.

Im Fachgebiet Chemie des Wettbewerbs Schüler experimentieren siegte Leo Schloss (13) vom Martino-Katharineum Braunschweig. Er erforschte einen umweltverträglichen Pappbecher aus Calciumcarbonat. Eva-Maira Rösel (17), Aleyna Aydin (16) und Ella Lienesch (16) von der Hoffmann-von-Fallersleben-Schule Braunschweig gewann im Fachgebiet Geo- und Raumwissenschaften beim Wettbewerb Jugend forscht. Sie erforschten radioaktive Strahlung in Braunschweig und experimentierten mit einem selbstgebauten Messgerät.

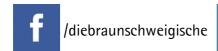


Jugend forscht ist der größte europäische Jugendwettbewerb in den Bereichen Naturwissenschaften und Technik. Der Wettbewerb Braunschweig ist einer der wertigsten Regionalwettbewerbe in Deutschland. Die Landeswettbewerbe Niedersachsen finden am 28.–30.03.2019 in Oldenburg (Schüler experimentieren) bzw. am 18.–21.03.2019 in Clausthal–Zellerfeld (Jugend forscht) statt. Der Bundeswettbewerb Jugend forscht wird in diesem Jahr in Chemnitz (16.–19.5.2019) durchgeführt.

Braunschweig, 22.2.2019

## Kontakt:

# Die Braunschweigische Stiftung









Jugend forscht und Schüler experimentieren: Sieger des Regionalwettbewerbs Braunschweig stehen fest!

Der Regionalwettbewerb Jugend forscht und Schüler experimentieren fand am 22.02.2019 in Braunschweig statt. Über 100 Teilnehmer von 19 Schulen und einem Unternehmen nahmen bei dem Regionalwettbewerb Braunschweig teil. Insgesamt qualifizierten sich 19 Teilnehmer von 12 Projekten für den Landeswettbewerb Niedersachsen und haben dort die Möglichkeit, ein Ticket für den Bundeswettbewerb zu ergattern.

Im Wettbewerb Schüler experimentieren (4. Klasse bis 14 Jahre) wurden 30 Projekte und im Wettbewerb Jugend forscht (15–21 Jahre) 35 Projekte in Braunschweig vorgestellt. Die Teilnehmer kamen aus Peine, Göttingen, Holzminden, Braunschweig, Wolfenbüttel, Gifhorn, Salzgitter und Wolfsburg. Die 38-köpfige Jury wählte die Gewinner aus den Bereichen Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Geo- und Raumwissenschaften sowie Physik und Technik aus. Der Regionalwettbewerb Braunschweig wird von der Braunschweigischen Stiftung in Kooperation mit der Erich Mundstock Stiftung sowie der Braunschweigischen Landessparkasse durchgeführt. Die Sparkasse, von 1989 bis 2015 selbst Pateninstitution des Wettbewerbs, stellt dabei die Infrastruktur und den Ort für die Veranstaltung zur Verfügung.

Im Fachgebiet Chemie des Wettbewerbs Schüler experimentieren siegte Leo Schloss (13) vom Martino-Katharineum Braunschweig. Er erforschte einen umweltverträglichen Pappbecher aus Calciumcarbonat. Eva-Maira Rösel (17), Aleyna Aydin (16) und Ella Lienesch (16) von der Hoffmann-von-Fallersleben-Schule Braunschweig gewann im Fachgebiet Geo- und Raumwissenschaften beim Wettbewerb Jugend forscht. Sie erforschten radioaktive Strahlung in Braunschweig und experimentierten mit einem selbstgebauten Messgerät.



Jugend forscht ist der größte europäische Jugendwettbewerb in den Bereichen Naturwissenschaften und Technik. Der Wettbewerb Braunschweig ist einer der wertigsten Regionalwettbewerbe in Deutschland. Die Landeswettbewerbe Niedersachsen finden am 28.–30.03.2019 in Oldenburg (Schüler experimentieren) bzw. am 18.–21.03.2019 in Clausthal–Zellerfeld (Jugend forscht) statt. Der Bundeswettbewerb Jugend forscht wird in diesem Jahr in Chemnitz (16.–19.5.2019) durchgeführt.

Braunschweig, 22.2.2019

## Kontakt:

# Die Braunschweigische Stiftung

